

Gemeindebrief

Leimbacher Berg · Mathildenhof · Meckhofen · Steinbüchel



Evangelische
Kirchengemeinde
Leverkusen-Steinbüchel



März - Juli 2024

Vielfalt

Inhalt

Thema

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“	3
---	---

Thematische Artikel

Die Bibel: Ein vielfältiges Buch fürs Leben	5
Vielfalt in der Gemeinde bedeutet für mich	6
Christlicher Glaube und Vielfalt	7
Mehr Vielfalt bei Taufen und Trauungen	8
Aber natürlich: Vielfalt statt Einfach	10
Vielfalt und Lebendigkeit in Steinbüchel - Eindrücke von jemanden, der von außen kam.....	12

Aus der Gemeinde

Diakoniesammlung 2023.....	13
Unsere Gemeinde ist bunt	14
Ökumenische Jakobspilgergruppe: Neue Termine	14
Der Helferkreis heißt jetzt JuSt	15
Die diesjährigen Konfirmanden	16
Bald startet der neue Konfirmandenjahrgang	17
Wir haben uns auf den Weg gemacht: Rückblick auf das Krippenspiel.....	18
Rückblick auf die Seniorenadventsfeier	19

Veranstaltungen

Taizé-Gebet in Steinbüchel	20
Altkleidersammlung	21
Einladung Jugendgottesdienst	21
Frauenwochenende 2024	22
Kinderspielgruppe	23
Neue Gruppe startet: Krea(k)tiv	24
Gemeindefahrt nach Limburg.....	25
Einladung zum Familiengottesdienst am Ostersonntag.....	27
Gottesdienst am Gründonnerstag	27
Taufen -Trauungen- Beerdigungen	29
Veranstaltungen kalendarisch	30
Veranstaltungen im Überblick	33
Kontakt.....	35
Gottesdienstplan	36

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“



Diesen Rat haben wir nun schon eine Weile mit in unser Jahr genommen. Paulus schrieb ihn nach Korinth, weil es dort in der Gemeinde Auseinandersetzungen und Streitigkeiten gab. Die „Liebe“, die hier gemeint ist, wird uns von Gott geschenkt. Sie ist eine Kraft aus dem Glauben. Durch diese Liebe erfahren wir uns als von Gott geliebt, können uns selbst und den anderen lieben. Dies alles ist möglich um Christi willen.

Auf dem Bild, das zu diesem Bibelwort gemalt wurde, sehen wir zwei Kreise, die sich treffen. Wir können dies so verstehen: Die göttliche Sphäre trifft auf die menschliche und erhellt sie. Um die Schnittmenge herum bildet sich aus den Linien das Fischzeichen-Symbol der Christen. Aus zwei Kammern entsteht um die Mitte herum ein Herz. Daraus brechen Strahlen und münden in farbige Punkte. Die Liebe von Gott „strahlt“ in die Welt hinein und verändert sie.

Die Strahlen bringen die Welt zum Leuchten und machen sie bunt.

Alles, was ich tue, das sind die großen und kleinen Dinge – vom Aufstehen, sich bereit machen für den Tag, über das Gespräch mit dem Nachbarn, den Blick zur Kassiererin, die Fahrt auf der Straße – so vieles bis zum Abend.

Alles soll aus Liebe geschehen. Bei all dem gilt es liebevoll mit mir selbst umzugehen und die Liebe und Kraft Gottes weiterzugeben. Was erleben wir?

Was kommt an Liebe zu uns zurück? Bemerkten wir in unserem Alltag die bunten Punkte? Gelingt es uns, sie festzuhalten? Ich freue mich über alle Erfahrungen, wo Liebe verändert, erträgt und aushält, wo sie es möglich macht sich auszusprechen, zuzuhören, zu vergeben, etwas zu wagen, et-

was neu anzugehen oder mal ganz anders zu gestalten und vieles mehr.

Ich glaube, dass wir sehr oft staunen werden, weil sich neue Wege auftun.

Es wird geschehen, dass eine andere Sicht auch neue Eindrücke ermöglicht.

Gerade erlebe ich, wie das Gebet meine Haltung verändert. Wenn ich mit einem Blick auf ein unangenehmes Gespräch etwa, beten kann: „Gott, für dieses Treffen brauche ich ganz viel Liebe, hilf mir, dass ich da besonders gut zuhören kann.“

Oder: „Gott, sei du dabei, wenn ich sage, was mir wichtig ist, hilf du zum gegenseitigen Verstehen, hilf mir meine Worte achtsam und liebevoll zu wählen.“

Durch das Gebet kann sich mein Reden und Wahrnehmen verändern.

Alles, was du tust... für die Begegnung mit dem anderen heißt das: Ich gebe meine

Vorurteile auf, ich möchte verstehen wollen, wie mein Gegenüber es meint, zugewandt sein und bleiben. Ich möchte anderen ihre Andersartigkeit zugestehen, sie als Bereicherung empfinden, niemanden als Bedrohung ansehen, niemanden ablehnen oder ändern wollen.

In der Gemeinde sind wir alle Glieder an einem Leib, so sagt es Paulus.

Grundsätzlich suchen wir den Zusammenhalt, wir halten Auseinandersetzungen aus - fair und zugewandt. Wir klären Konflikte zeitnah. Wir bleiben bei der Wahrheit. Das Bild und der Bibelvers machen mich hoffnungsvoll.

Ich freue mich auf Liebe, die möglich wird, wenn wir uns Gott nähern.

Ich wünsche uns Gottes Segen bei all unserem Tun!

sh



Impressum

Herausgeber:

Angaben gemäß § 5 TMG:
Evangelische Kirchengemeinde
Leverkusen-Steinbüchel

Redaktion:

Hans-Dieter Gottschlich	(dg)
Silke Hutten	(sh)
Constanze Nieder	(cn)
Stephanie Richter	(sr)
Gero Steinmetz	(gs)

Druck:

Kirchendruckerei
Reintjes Printmedien GmbH

Die Bibel

Ein vielfältiges Buch fürs Leben

Vielleicht stellen Sie sich diese Frage auch öfters: Was soll ich heute lesen? Welches Buch suche ich mir aus? Nach Feierabend. Oder an einem entspannten Sonntag. Vielleicht als Bettlektüre oder einfach so zwischendurch. Steht mir der Sinn nach einem Roman oder einem spannenden Krimi? Vielleicht nach einer Liebesgeschichte oder doch nach einem aktuellen Thema unserer Zeit? Oftmals stehe ich vor dem Bücherschrank und kann mich nicht entscheiden. So vielfältig sind die Möglichkeiten.

Da greife ich doch gerne einmal zur Bibel. Gar nicht so sehr, um mich theologisch inspirieren zu lassen. Vielmehr deshalb, weil dieses Buch in gebündelter Form vielfältige Geschichten bereithält und mir je nach Stimmungs- und Interessenlage so viel anbietet, dass ich fast immer fündig werde.

Diese Vielfalt fasziniert mich: Manch spannende Erzählung von Noah, Abraham, Joseph oder Mose aus dem Alten Testament. Diese wunderschöne Ruth-Geschichte voller Hoff-

nung, Zuversicht, Vertrauen und zwischenmenschlicher liebevoller Beziehung. Die Trost spendenden Psalmen. Oder die Jesus-Geschichten, in denen ich so viel finde, was trotz des Alters der Geschichten auch heute auf unsere Zeit bezogen hochaktuell ist. Vielleicht auch anspruchsvolle Paulus-Texte, die meinen Geist fordern, manchmal auch überfordern. Ja, so einiges verstehe ich nicht. Mit einigem habe ich meine Probleme. Aber auch das macht die Vielfalt aus: Unterschiedliche Ansichten werden vertreten, verschiedene Meinungen kommen zu Wort, ungewohnte Verhaltensweisen und unterschiedliche Menschen mit ihren Lebensgeschichten und Eigenarten dargestellt. Inspiration für jede Lebens- und Stimmungslage. Texte, die Trost spenden, erheitern, zum Nachdenken anregen oder zu Diskussionen anregen. Gebündelt in einem Buch.

Die Bibel ist für mich ein Lebensbuch der Vielfalt. Genauso vielfältig und spannend wie das Leben selber.

gs



Vielfalt in der Gemeinde bedeutet für mich...

Was denken Jugendliche und junge Erwachsene eigentlich über das Thema Vielfalt in unserer Gemeinde? Was bedeutet Gemeinde für sie? Hier sind einige Antworten und Gedanken:

„Die **Vielfalt** in der Gemeinde bedeutet für mich, dass **jeder** seinen **besonderen Teil** beisteuert.“

„DIE VIELFALT IN DER GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH, DASS JEDER SO SEIN KANN, WIE ER IST UND MAN DAFÜR NICHT SCHLECHT GEMACHT WIRD.“

„Die VIELFALT IN DER GEMEINDE bedeutet für mich, dass sich jeder **GEMEINSAM UNTERSTÜTZT** und **HILFE** anbietet.“

„Die **Vielfalt in der Gemeinde** bedeutet für mich, dass jeder **EINZIGARTIG** und ein **WICHTIGER TEIL UNSERER GESELLSCHAFT** ist.“

„DIE VIELFALT IN DER GEMEINDE BEDEUTET FÜR MICH, DASS ICH VON **VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN, ERFAHRUNGEN** UND **KULTUREN** LERNEN KANN.“

„GEMEINDE bedeutet, ein **TEIL IN EINER GEMEINSCHAFT** zu sein, in der wir **GEMEINSAM WACHSEN, LERNEN, LEBEN UND GLAUBEN.**“

„Die Vielfalt in der Gemeinde bedeutet für mich, dass ich mich mit **Menschen verbunden** fühle, die unterschiedlich sind, aber auch ähnliche Werte und Ziele teilen.“

„Die Vielfalt in der Gemeinde bedeutet für mich: sich **GEBORGEN FÜHLEN** und **SICHERHEIT.**“

„Vielfalt in der Gemeinde bedeutet für mich, dass **ALLE DABEI SEIN KÖNNEN.**“

Christlicher Glaube und Vielfalt



Vielfalt ist Reichtum und Risiko zugleich. Die wachsende Zahl unterschiedlicher Werte-, Lebens- und Glaubenshaltungen setzen auch Ängste frei. Die Überwindung dieser Ängste scheint nur durch Aufklärung, Dialog und Eintreten für Minderheiten möglich zu sein. Meine Freiheit ist die Freiheit des Anderen. Das positive Verständnis religiöser Freiheit wird ermöglicht durch unsere eigene Glaubensüberzeugung und die damit verbundene innere Freiheit. Unsere innere Freiheit gewinnen wir nicht durch Abgrenzung. Der Glaube an Christus schließt auch die Gewissheit ein, dass Gottes Möglichkeiten sich den Menschen bekannt zu machen, keine Grenzen haben. So ist der Weg gewiesen von einer Duldung anderer Glaubensüberzeugungen zu einer von Wertschätzung geprägten Toleranz. Die evangelische Kirche bejaht die vom Grundgesetz verfügte Freiheitsordnung. Als Kirche ermutigt sie alle, die das Friedenspotential ihrer Religion in die Zivilgesellschaft einbringen.

Die Kirche ist fähig sich den Reichtum vieler Sprachen und Kulturen anzueignen. Das Weihnachtsfest verbindet bereits Traditionen des jüdischen Lichterfestes, des Sonnenkults in Rom, aber auch von germanischen Sonnenwendfeiern.

Offene Türen - eindeutige Adresse

Die christliche Gemeinde feiert ihre Gottesdienste nicht hinter verschlossenen Türen. Sie entzieht sich nicht der Öffentlichkeit, sondern heißt diejenigen willkommen, die zu ihr stoßen. Die Kirche verdankt ihre Existenz dem Evangelium, das sie zusammenführt, und sie gestaltet ihr Dasein aufgrund des Glaubens. Die evangelische Kirche sieht deutlich, dass die Orientierung an zentralen Werten des Gemeinwesens nicht durch Rechtsordnung allein garantiert werden kann, sondern dass es auch Anstrengungen insbesondere der kirchlichen Überzeugungs- und Bildungsarbeitbedarf.

Menschliches Leben vollzieht sich in einer Vielzahl von Religionen und Weltanschauungen und ist aus Gründen des Glaubens ein Ausdruck von Freiheit. Gott, der die Welt in Christus vereint hat, zwingt niemanden zum Glauben und ist doch Gott aller Menschen, nicht nur der Christen, sondern auch der Juden, Heiden, Muslime, Hindus und Sikhs. Die evangelische Kirche steht vor großen Herausforderungen: Aufarbeitung von Missbrauch, Mitgliederschwund und geringer werdendes öffentliches Interesse gegenüber der Kirche. Die Kirche wird sich den Herausforderungen, die sich aus der Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt und der Klimakatastrophe ergeben, stellen müssen. Wichtige Themen erscheinen sich auch aus den Glaubens-

themen zu ergeben. Als Beispiel seien nur die Sprach- und Handlungsfähigkeit genannt. Zudem sollte sie Stellung zu gesellschaftspolitischen Themen, wie Migration, Flucht und Menschenrechte nehmen. Jedem sollte klar sein, dass Glauben und gesellschaftliche Verantwortung untrennbar miteinander verbunden sind. Auftrag der Kirche ist es, Menschen im Glauben zu unterstützen, die Botschaft Christi weiterzugeben, Menschen für den Glauben zu begeistern. Dazu beitragen kann der Ausbau der digitalen Angebote und Netzwerke, ohne gute Kontaktmöglichkeiten vor Ort zu vergessen. Es geht darum, eine einladende Kirche zu sein, die Lust am Glauben ausstrahlt.

dg

Mehr Vielfalt möglich - auch bei Taufen und Trauungen

Gemeindebrief: Diese Ausgabe steht ja unter dem Motto „Vielfalt“. Frau Königsmann, Sie sagen, dass inzwischen auch mehr Vielfalt bei Taufen und Trauungen möglich ist. Was bedeutet das genau?

PfarrerIn Königsmann: Ja, das ist richtig. Bevor ich zu den Neuerungen komme, möchte ich noch einmal an etwas erinnern, das mir sehr wichtig ist: Pfarrer:innen und Diakon:innen begleiten und segnen alle Liebenden, die dauerhaft „Ja“ zueinander sagen und ihre Liebe unter Gottes Segen stellen möchten. Seien dies ein Mann und eine Frau oder zwei Männer oder zwei Frauen.

Gemeindebrief: Und was ist jetzt neu?

PfarrerIn Königsmann: Taufen und Trauungen können zukünftig noch individueller gestaltet werden, in Absprache mit der/dem Pfarrer:in oder der Diakonin. Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland, das ist das höchste, be-

schlussfassende Gremium unserer Kirche im Rheinland, hat jetzt im Januar 2024 beschlossen, dass Taufen und Trauungen, nicht mehr zwingend in einem Kirchengebäude stattfinden müssen. Das heißt: die Trauung oder die Taufe kann, nach Absprache, auch an einem anderen Ort stattfinden. Ich bin gespannt, welche Ideen wir mit den Tauffamilien und Brautleuten entwickeln werden.



Foto: epd bild/Monika Rohlmann

Gemeindebrief: Gibt es Einschränkungen?

PfarrerIn Königsmann: Der Gottesdienst ist weiterhin ein öffentlicher Gottesdienst. Das bedeutet, dass der Ort des Taufgottesdienstes oder des Traugottesdienstes auch für Menschen zugänglich sein muss, die an sich nicht zur Festgesellschaft gehören.

Auch wird sich im konkreten Einzelfall zeigen müssen, was möglich und leistbar ist. Dabei ist zu beachten, dass zum Beispiel bei einem Open-Air-Traugottesdienst dann das Hochzeitspaar für das ganze „Equipment“ verantwortlich ist, also die Bestuhlung, einen Altar, Lautsprecher, ggf. Pavillons für Sonnen- und Regenschutz. Da kann man viel machen! Aber es ist auch zum Teil recht aufwendig. Dieser Part liegt dann beim Brautpaar bzw. bei der Tauffamilie. Auch muss man sehen, welche Fahrwege zum Ort des Gottesdienstes für den/die Pfarrer:in bzw. Diakon:in zumutbar sind.

Gemeindebrief: Aber man kann auch weiterhin in der Kirche heiraten, oder? Kostet das eigentlich etwas?

PfarrerIn Königsmann: Ja natürlich kann man weiterhin in der Kirche heiraten. Wenn die zukünftigen Eheleute Mitglied der Kirchengemeinde Steinbüchel sind und in unserer Kirche heiraten möchten, fallen keine Kosten an, auch nicht für den Küster oder den/die Kirchenmusiker:in. Wenn die Eheleute in einer anderen Kirchengemeinde heiraten möchten, können dort gegebenenfalls Kosten für die Arbeitszeit von Küster:in und Kirchenmusiker:in anfallen. Dies ist bisher auch schon so. Näheres klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Gemeindebrief: Gibt es weitere Neuerungen?

PfarrerIn Königsmann: Ja, diese betreffen



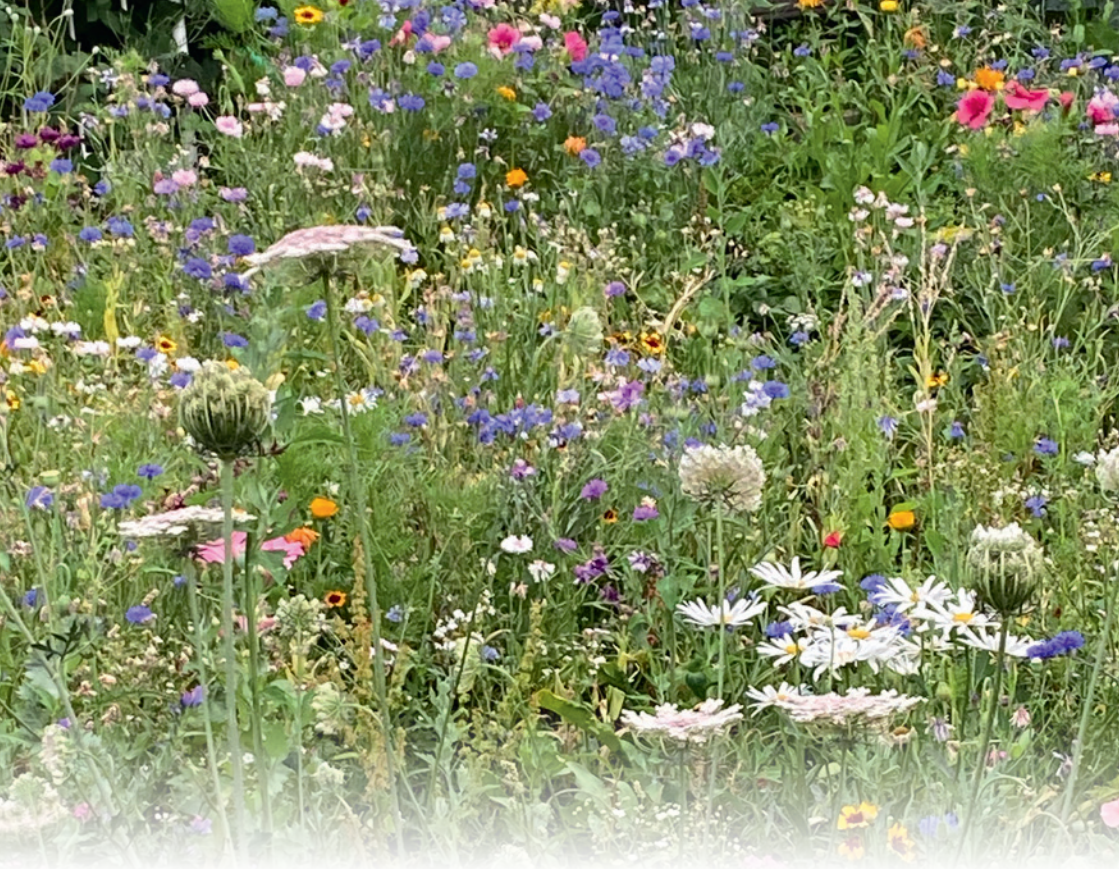
die Taufe. Eltern, die selber nicht (mehr) in der Kirche sind, aber ihr Kind taufen lassen möchten, können dies in Zukunft einfacher tun. Wichtig ist, dass die christliche Erziehung des Kindes gewährleistet ist zum Beispiel durch die Patinnen und Paten.

Gemeindebrief: Wie stehen Sie zu den Neuerungen?

PfarrerIn Königsmann: Ich begrüße die Neuerungen! So können wir bei Taufen und Trauungen noch individueller bei den Menschen sein und gemeinsam mit Ihnen die Taufe oder die Trauung gestalten. Ich persönlich schätze sowohl Gottesdienste im Kirchraum und liebe seine spirituelle Atmosphäre, genauso liebe ich Gottesdienste an anderen Orten, gerne Open-Air. Ich bin der Überzeugung, dass wir überall Gottesdienst feiern können und freue mich, gemeinsam mit den Tauffamilien und Eheleuten neue Ideen auszuprobieren.

Alle Menschen, die überlegen, ihr Kind taufen zu lassen - dies ist übrigens in jedem Gottesdienst möglich - oder die kirchlich heiraten möchten, finden unsere Kontaktdaten am Ende des Gemeindebriefes oder auf der Homepage.

Gemeindebrief: Vielen Dank für das Gespräch.



Aber natürlich: Vielfalt statt Einfalt

Wer einen Obstsalat bestellt und dann einen Teller mit Apfelstücken bekommt, der wird wohl enttäuscht sein. Ging es nicht gerade um einen bunten Snack, um eine Vielzahl unterschiedlicher Früchte, die zusammen für einen schönen Anblick und einen guten Geschmack sorgen? Für mich ist dieses Beispiel Sinnbild für so viele Dinge, für unterschiedlichste Lebensbereiche. Lieber bunt als eintönig!

Wer weiß nicht um die Bedeutung von Farben, haben sie doch eine starke Wirkung auf unsere Psyche und unser Wohlbefinden. Manche Farben können beruhigen, andere hingegen geben Energie, regen die Fantasie an, machen glücklich, vermitteln ein Ge-

fühl von Freude. Wie schön ist es doch, im beginnenden Frühjahr die ersten Krokusse, Hyazinthen, Buschwindröschen zu entdecken. Farbige Blüten, die dem tristen Wintergrau und der bröckeligen braunen Erde, ein Hauch von Lebendigkeit verleihen. Die Natur scheint zu erwachen, die Tage werden länger, es zieht wieder nach draußen. Das Grün von Wiese und Sträuchern steht für Wachstum und Harmonie. Immer mehr zeigt sich im Frühjahr die Vielfalt der Natur. Auf meinen täglichen Waldspaziergängen mit unserem Hund nehme ich den Jahreszyklus von Fauna und Flora sehr bewusst wahr, genieße den besonderen Duft des Waldes, beobachte das bunte Sprießen von Wildgewächsen.

Im Garten erfreue ich mich an den Trieben und Knospen unterschiedlichster Stauden, bin gespannt, wie sich die gesetzten Tulpen und Narzissen entwickeln und hoffe, dass sich auch die Rosenstöcke im Sommer wieder so üppig zeigen. Im März ist auch meist die Zeit, in der wir die Wildblumenwiese einsäen – damit wir im Sommer und Herbst die emsige Nahrungsaufnahme von Bienen und Co beobachten können. Mich macht die Gartenarbeit zufrieden, das Buddeln in den Beeten erdet mich im wahrsten Sinne des Wortes. Dabei empfinde ich die Vielfalt in der Natur als einzigartig und unersetzlich – nicht nur für meine persönliche Freude, sondern vor allem, weil sie ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems ist und eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts in der Natur spielt. Für das Leben in einer Gemeinschaft sollte dies auch genauso gelten: Einheitlichkeit ist langweilig, verhindert neue Perspektiven, begrenzt mitunter das Denken.

Wünschenswert ist es doch, Vielfalt in unserer Gesellschaft nicht als Last, sondern als Geschenk zu betrachten. Sie ermöglicht es uns, neue Sichtweisen zu gewinnen, unsere Fähigkeiten zu erweitern und unsere Kreativität zu fördern. Zugleich stärkt sie auch die Toleranz und das Verständnis für andere Kulturen und Lebensstile.

Die Natur tut uns gut, weil sie uns die Möglichkeit gibt, uns zu entspannen und Stress abzubauen. Wie Studien belegt haben, reicht schon eine kleine Prise Natur aus, um das Stresshormon Cortisol zu senken. Zudem bietet der Spaziergang im Wald eine willkommene Abwechslung vom Alltag und gibt Energie. Nicht von ungefähr erfreut sich das Waldbaden einer größer werdenden Beliebtheit. Hierbei geht es um das sehr bewusste Wahrnehmen der Umgebung mit allen Sinnen, wie das Rauschen der Blätter, den Duft von Tannennadeln oder das Gefühl des Waldbodens unter den Füßen. In

diesem Zusammenhang schließe ich mich gerne den Worten Friedrich Nietzsches an: „Wir sind so gern in der freien Natur, weil diese keine Meinung über uns hat.“

Vor allem hat sie keine schlechte Meinung oder Vorurteile. Genau diese Unvoreingenommenheit wäre im gemeinschaftlichen Miteinander gefragt: Gegenseitiges Zuhören kann dazu beitragen, ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln und voneinander zu lernen. Ist es nicht erstrebenswert, gemeinsam eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht oder seiner sexuellen Orientierung die gleichen Chancen hat?

cn



Vielfalt und Lebendigkeit in Steinbüchel - Eindrücke von jemanden, der von außen kam

Als ich im Juli 2023 als 50% Vakanzvertretung für Herrn Pfarrer Lehmann-Pape in ihre Gemeinde kam, war ich sofort beeindruckt von der Lebendigkeit und Vielfalt in Steinbüchel. Es hätte ja auch anders sein können! Nach der Entwidmung und dem Verkauf des Gemeindezentrums an der Spandauer Straße, der langen Erkrankung des Pfarrers und dem plötzlichen Tod ihres langjährigen Kantors Andreas Ohle hätte sich auch Resignation und Lethargie ausbreiten können. Es hätten sich viele Menschen aus der Gemeinde zurückziehen können, der Chor hätte sich auflösen können und eine Lähmung hätte eintreten können.

All dies habe ich nicht erlebt. Im Gegenteil! Ich bin beeindruckt, von dem Elan und dem Optimismus, mit dem das Presbyterium und die Haupt- und Ehrenamtlichen Gemeinde gestalten! So vieles lässt sich nennen (Und ich bin sicher, ich vergesse etwas! Bitte sehen Sie mir dies nach): Café Kiste; JuSt (früher Helferkreis), in dem über 30 junge Menschen aktiv sind; Besuchsdienstkreis,

Seniorenkreis und Seniorencafé, die ehrenamtlich geleitet werden; ein Chor, der weitersingt und zurzeit ehrenamtlich geleitet wird; viele Ehrenamtliche, die seit Mai 2023 für Musik in den Gottesdiensten und Veranstaltungen sorgen; eine sehr engagierte Diakonin; vielfältige Gottesdienste; Prädikantinnen und Lektorinnen (leider noch kein Mann ;-) die ehrenamtlich Gottesdienste gestalten; genug Kandidat:innen, damit eine echte Presbyteriumswahl stattfinden kann (die meisten Gemeinden haben zu wenig Kandidat:innen, so dass keine wirkliche Wahl stattfinden kann) und, und, und.

Das ist Vielfalt. Das ist Lebendigkeit. Möge Gott sie erhalten und fördern und stärken! Denn:

Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Dienste, aber es ist ein Herr. Es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

(1. Korintherbrief 12, 4-6)

PfarrerIn Karin Königsmann

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Diakoniesammlung 2023

Wie in jedem Jahr beteiligte sich unsere Gemeinde an der jährlich stattfindenden Diakoniesammlung der rheinischen Kirche. Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die dazu beigetragen haben, die diakonischen Aktivitäten der rheinischen Kirche zu unterstützen. Gefördert werden auch soziale Einrichtungen in Leverkusen. In diesem Jahr erhält die Kinder Palliativ Station im Klinikum Leverkusen den gemeindeeigenen Anteil der Sammlung. Die Kinderpalliativ Station, übrigens die dritte ihrer Art in Deutschland, nimmt in diesem Jahr ihren Betrieb auf. Die Sammlung erbrachte eine Summe von insgesamt 2705,00 €. Das Kinder



Hospiz kann sich somit über eine Spende von 956,55 € freuen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern!

dg



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
 alliance

Diakonie 
 Katastrophenhilfe



Unsere Gemeinde ist bunt

Unsere Gemeinde ist bunt und vielfältig:
 ALLE sind willkommen.
 Wir versuchen die diesjährige Jahreslosung
 umzusetzen:
 Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1.Kor. 16,14

Ökumenische Jakobspilgergruppe: Neue Termine

Die ökumenische Jakobspilgergruppe Leverkusen, die seit 2002 besteht, trifft sich einmal im Monat samstags zum Wandern. Zwischen 16 und 20 Kilometern ist eine Tagesetappe, dabei wird die Gruppe von einem Reisebus begleitet.

Im August sind die Pilger von Köln nach Aachen gestartet, weiter geht es dann bis Lüttich (Belgien).

Die nächsten Etappen sind wie folgt geplant:

- **Samstag, 23. März. 2024**, von Aachen nach Clermont-sur-Berwinne (17,5 km)
- **Samstag, 27. April 2024**, von Clermont-sur-Berwinne nach Romsee (18,5 km)

- Vom **2. bis 9. Mai 2024** geht es auf dem Schwabenweg von Konstanz nach Einsiedeln.

- **Samstag, 25. Mai 2024**, von Romsee nach Lüttich - 18,5 km.

- **Samstag, 22. Juni 2024**, starten wir einen neuen Pilgerweg von Dortmund nach Aachen.

Hans Schobel aus unserer Gemeinde unterstreicht: „*Neue Pilger sind immer herzlich willkommen!*“

Weitere Informationen sind erhältlich unter 02191-667531 oder 0172-8019727 oder 0177-1679658

Der Helferkreis heißt jetzt **JuSt!**



Und warum? Und was heißt **JuSt?**

Die Frage ist eigentlich ganz einfach zu beantworten: **JuSt** ist die Abkürzung für **Jugend Steinbüchel!** Ja, aber die Jugend in Steinbüchel heißt doch schon seit 40 Jahren Helferkreis, ganz genau und darum ist es jetzt Zeit für frischen Wind!

Das heißt, es ändert sich gar nicht so viel, denn „der alte Helferkreis - mit allen ehemaligen Aktiven“ wird über alles Wichtige, was in der Gemeinde so passiert, informiert und sehr herzlich zu allen Aktivitäten, Festen und Gottesdiensten eingeladen. Danke für eure Treue und Hilfe über Jahrzehnte!

Und **JuSt** sind einfach alle jetzigen aktiven Jugendliche, die in der Gemeinde sind und mitarbeiten, egal ob als Teamer oder Teamerin im Kindergottesdienst, beim Konfi-Unterricht, im Jugendgottesdienst, auf Sommerfreizeit, beim Gemeindefest etc. **OHNE EUCH** würde unsere Gemeinde nicht so lebendig und bunt sein, wie sie ist – IHR seid sehr besonders und toll!

Wenn Du denkst, oh da wäre ich gerne dabei, komm einfach vorbei, wir treffen uns jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr! Ab 14 Jahre....

Diakonin Diana Holtzschneider

Unsere diesjährigen Konfirmanden, Konfirmandinnen und Teamer*innen beim Konfi-Wochenende in Altenberg!



17 Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Konfirmation – über Glauben nachdenken und reden, sich in die Gemeinde einbringen und sogar eigenständig Gottesdienste zu planen, zu gestalten und durchzuführen – all das haben diese jungen Menschen gemacht. Sie sind in ihrem Glauben gewachsen und manche sogar über sich hinaus!

Ich bin sehr dankbar, diesen Weg ein Stück weit mitgehen und begleiten zu dürfen. Ich hoffe, dass diese engagierten Jugendlichen über ihre Konfirmationszeit hinaus der Gemeinde erhalten bleiben!

Am Samstag, den 4. Mai und Sonntag, den 5. Mai 2024 feiern wir dieses Jahr die Konfirmationen bei uns in der Gemeinde, Samstag um 13 Uhr und Sonntag um 10.30 Uhr!

Konfirmiert werden:

Laura Buchmann, Sami Drisch, Wiebke Fischer, Charlotte Faehndrich, Johanna Faehndrich, Annika Gähl, Lena Holtorff, Lasse Kemp, Jonas Koch, Johanna Lützenkirchen, Jette Meyberg, Lina Sophie Müller, Philip Müller, Noelle Paisler, Maika Tolksdorf, Josefine Welches, Kai Lessel.

Diakonin Diana Holtzschneider

Herzliche Einladung zu Deiner Konfi-Zeit 2024-2025

Die Einladungsbriefe für die nächste Konfirmandengruppe sind versendet. Ab Mai 2024 wird der nächste Konfirmandenjahrgang starten! Hurra, wir freuen uns sehr darauf!

Wir werden uns monatlich samstags im Gemeindezentrum treffen und ein Wochenende zusammen wegfahren.

Um alle Fragen besprechen zu können, laden wir Sie sehr herzlich zu einem kurzen ersten Anmelde- und Informations-Elternabend der neuen Konfirmanden **am Dienstag, 23. April 2024, um 18.30-19.30 Uhr** bei uns im Gemeindezentrum ein.



Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde heißt:

- Gemeinschaft erfahren
- Neue Kontakte knüpfen
- Gespräche über Gott und die Welt führen
- Glauben zum Greifen nah erleben
- gemeinsam Gottesdienste gestalten und feiern

Falls Sie keine Einladung erhalten oder ihr Kind noch nicht getauft ist, das ist bei unserem Konfi-Unterricht kein Hinderungsgrund, melden sie sich gerne bei mir, Diana Holtzschneider (Diakonin – 0157 337 843 18) oder im Pfarrbüro (02143 21 28 180).

Die Termine, wann die Konfi-Zeit für ihre Kinder stattfindet, also, an welchen Samstagen wir uns treffen, werden Ihnen beim Elternabend mitgeteilt.

Für Ihre Planung: das erste Treffen wird **Samstag, der 25. Mai 2024 um 10 Uhr sein!**

Ich freue mich auf diese besondere Zeit mit Ihren Kindern!

Diakonin
Diana Holtzschneider



Danke an unsere Krippenspielkinder:

Lia, Felix, Marie, Ruben, Lotte, Laura, Lasse, Louis, Lena, Johanna F., Ben, Johanna M., Leo, Mila, Nils, Leonard, Jannik, Jonas, Sarah Z., Jasper (der gestern für den erkrankten Philip eingesprungen ist, Lina, Sarah, Henri, Luise, Isabel, Marie, Mika, Finja, Matthis, Sami

Sowie allen helfenden Händen, ganz besonders:

Max, Nico, Joshi, Caro, Karina, Lara, Fabienne, Lisa, Emma

Ihr alle seid WUNDERVOLL !!!



Rückblick auf das Krippenspiel

Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Bedeutung von Weihnachten zu finden und haben das Wunder erlebt! Vielen Dank an 350 Menschen, die diesen Gottesdienst besucht & mitgefeiert haben und besonders an die vielen Kinder und Jugendlichen, die mitgewirkt haben, denn ohne sie und die Mithilfe auch der Eltern, wäre das so nicht möglich gewesen! Ich freu mich schon aufs nächste Mal. 😊

Diakonin Diana Holtzschneider

Fotos: Hans Helm



6.12. Seniorenadventsfeier

Gesellig, musikalisch und einfach schön! So war unsere Seniorenadventsfeier am Nikolaustag.

Fleißige Helfer hatten die Tische adventlich dekoriert, der Duft von frischem Kaffee lag in der Luft und die Stimmen von rund 100 Seniorinnen und Senioren füllten den Raum im Gemeindezentrum Steinbüchel. Es wurde gelacht, geplaudert, gesungen und genossen. (Ich sage nur: Himbeersahnetorte :-). Ein herzliches Dankeschön an die vielen Mitwirkenden fürs Organisieren, Dekorieren und Kaffee und Kuchen servieren! Ein besonderer Dank an Bettina Aurich für die schöne Musik! Es war ein gelungener Nachmittag - einfach schön!

Pfarrerin Karin Königsmann



Neues Presbyterium

Im Februar wurde das Presbyterium unserer Gemeinde neu gewählt. Die neuen Presbyterinnen und Presbyter werden im **Gottesdienst am 17. März 2024** vorgestellt.



Taizé-Gebete in Steinbüchel

Wir freuen uns, dass wir nach langer Pause wieder Taizé-Gebete feiern können und laden Sie herzlich zu unseren nächsten Taizé-Gebeten ein.

Im Gemeindezentrum Steinbüchel

Freitag, 19. April 2024 und

Freitag, 28. Juni 2024

Beginn ist um 18:00 Uhr

Instrumentale Einstimmung um 17:50 Uhr

Auf ihr Kommen freuen sich

Ulla Renner, Rudi und Gaby Weber,

Natalie Storbeck und Erika Tappe



Wir greifen den ökumenischen Geist des Friedens der Gemeinschaft von Taizé auf und feiern etwa drei- bis viermal im Jahr Gebete ähnlich der Form der Brüder von Taizé.

Die Liturgie ist stark von den Taizé-Gesängen geprägt. Die Lieder sind ausgesprochen meditativ und führen durch die vielen Wiederholungen in die Tiefe, werden zum Gebet.

Es werden ein Psalm und eine Stelle aus dem Evangelium gelesen. Eine Zeit der Stille, das Vater Unser und die Fürbitten gehören ebenso zum Taizé-Gebet.

Im Anschluss an die Andacht laden wir zur Begegnung bei Tee ein.

Kontakt: Ulla Renner 02171 / 7541708 und Rudolf Weber 0214 / 9600655

DIE COMMUNAUTÉ VON TAIZÉ

ist der Name einer ökumenischen Gemeinschaft von evangelischen und katholischen Brüdern aus vielen Ländern der Erde, welche Frère Roger 1940 im kleinen Dorf Taizé in Südfrankreich gründete.

Bekannt ist sie vor allem durch die in Taizé und verschiedenen Orten der Erde ausgerichteten ökumenischen Jugendtreffen, zu denen allein nach Taizé jährlich etwa 200.000 Besucher aller Nationalitäten und Konfessionen kommen.

Gemeinsame Gebete mit Gesängen aus Taizé finden morgens, mittags und abends mit den Brüdern der Communauté und den Besuchern in der Kirche der Versöhnung statt. (Siehe: www.taize.fr)

Altkleidersammlung für Bethel



In der Zeit vom **18. bis 23. März 2024** findet wieder die alljährliche Altkleidersammlung für Bethel statt. Die Abgabe von Textilien und Schuhen ist an diesen Tagen von 9 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum möglich.

**JUGEND
GOTTES
DIENST**

für Alle!

**am Freitag 26.04.2024
um 19 Uhr hier
ev.Kirche Steinbüchel**

WONDERFUL

Yippee!



Frauenwochenende 2024

Termin: 6.09.2024 bis 8.09.2024

Thema:

Zeit für mich – mitten im Leben innehalten

Wir sind eingebunden in unserem Alltag mit vielen Pflichten, Aktivitäten und Aufgaben – als Mutter, als Tochter, als Frau, als Arbeitnehmerin, als Partnerin. Unsere Zeit wird immer schneller, immer kommunikativer, immer sind wir erreichbar, immer...

An diesem Wochenende wollen wir eine Balance finden zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Reden und Schweigen, zwischen aktiv sein und Innehalten.

Jesus nahm sich - immer wieder – die Freiheit des Innehaltens, des Schweigens, der Stille, des meditativen Gebetes. Daran wollen wir ein Stück anknüpfen

Die Kosten stehen noch nicht fest, da wir zum Redaktionsschluss für den Gemeindebrief noch keine Unterkunft hatten!

Anmeldungen oder Fragen bei:

Diana Holtzschneider (Diakonin) : 015733784318

Hurra, hier startet eine neue ELTERN-KIND-GRUPPE



Für Eltern mit Kindern von 8 Monate bis 2 Jahre

Hier wird gespielt, gelacht, gekuschelt, getröstet, gematscht und bewusst Zeit miteinander verbracht. Kinder erlernen erste soziale Kompetenzen. Eltern erfahren, dass sie in ihrem Familienalltag mit ihren Freuden & Sorgen nicht alleine sind. Familienrelevante Themen wie Ernährung, Kinderkrankheiten, Erziehung und Entwicklung werden unter fachkundiger Anleitung besprochen. Außerdem laden wir zu thematischen Elternabenden ein.

In unseren Eltern-Kind-Gruppen sind alle Familien willkommen: mit und ohne Behinderung, mit Mama oder Papa, mit oder ohne Kenntnisse der deutschen Sprache und konfessionsunabhängig.

Kurs-Nr.:	47A121037
Termine:	Fr., 12.04.2024 bis Fr., 21.06.2024, 09:30 - 11:00 Uhr 10 Termine
Ort:	Ev. Gemeindezentrum Steinbüchel Rudolf-Breitscheid-Straße 9, 51377 Leverkusen
Kursleitung:	Chantal Tuchowski, Eltern-Kind-Gruppenleiterin
Kursgebühr:	50 Euro

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH!

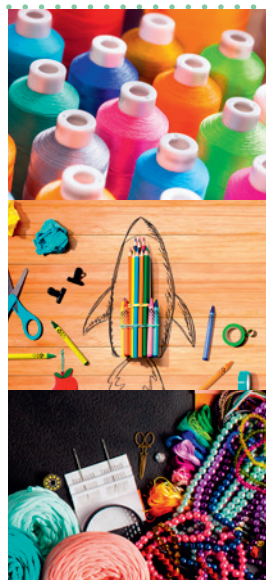
Neue Gruppe startet: Krea(k)tiv

Wann: **Dienstagabend** 17:30 – 19:00 Uhr
Mittwochvormittag 11:00 – 12:30 Uhr
alle 2 Wochen !

Termine bis zu den Sommerferien: 5./6. +19./20. März,
16./17. April,
7./8. + 21./22. Mai,
4./5.+18./19. Juni

Was: Wir sind kreativ für einen guten Zweck –
es kann alles gewerkelt werden,
was wir für eine guten Zweck verkaufen können!

Kontakt: Käthe Voigt (02171-89906)
Birgit Hennecke (0157 52 955 758)



Gemeindefahrt nach Limburg an der Lahn!



Wir verreisen wieder zusammen.

Am Mittwoch, 22.05.2024
um 10 Uhr geht es los...

Abfahrt:
Mathildenhof Parkplatz Charlottenburgerstraße,
dann geht es weiter zur Bushaltestelle Steinbüchlerstraße
bei uns an der Kirche!

Was machen wir in Limburg? Wir verbringen einen schönen Tag zusammen,
schauen uns den Dom zu Limburg an und
machen dann anschließend das Städtchen unsicher!

Anmeldung ab sofort, bitte telefonisch bei Frau Nieder oder
Frau Heinzelmann in unserem Pfarrbüro (0214/31228180)!



ALLE EURE DINGE
LASSET IN DER

Liebe GESCHEHEN.

I. KORINTH. 16,11

RECARA bringt Sie ganz nach oben!



Genießen Sie eine neue Freiheit:

NEU
Mit Treppenliften
von RECARA.

Wir beraten Sie gerne!

RECARA
Unser Lächeln hilft



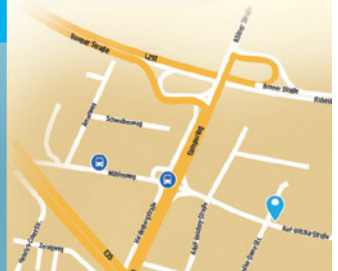
Ladenlokal

Julius-Doms-Str. 12/
Ecke Karl-Ullitzka-Str.
51373 Leverkusen

Tel.: 0214 / 868 52 25

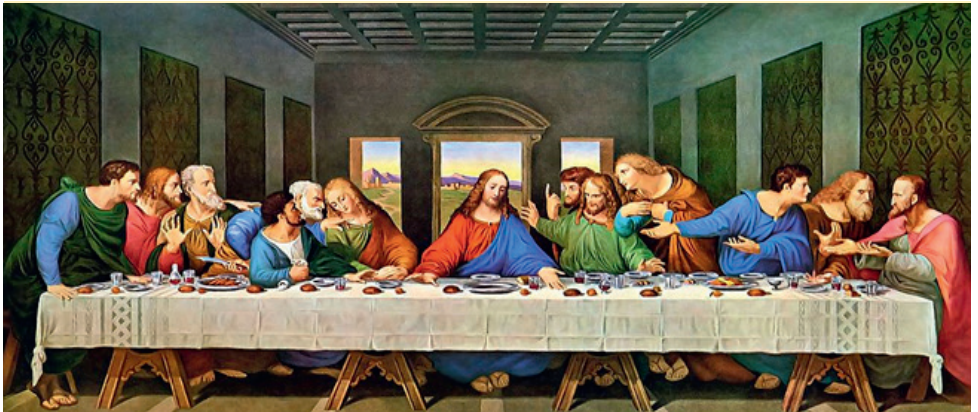
Öffnungszeiten:

MO-FR 9:00 - 18:00 Uhr
SA 9:00 - 14:00 Uhr



Herzliche Einladung
zum Ostergottesdienst
am **31.03.2024** um
10.30 Uhr!

Alle sind willkommen,
wir feiern die Hoffnung!



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Gründonnerstag!

Wann: 28.März 2024 um: 18 Uhr
Wo: evangelische Kirche Steinbüchel
Wer: Wir ALLE!

Was: Gottesdienst mit gemeinsamen Tischabendmahl feiern!

Im Anschluss essen wir wieder gemeinsam Abendessen,
bitte eine Kleinigkeit für unser Buffet mitbringen!



IN TAGEN DER TRAUER UND DES ABSCHIEDS SIND
DIE QUALITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT EINES GEPRÜFTEN
BESTATTERS ENORM WICHTIG. ZU IHRER SICHERHEIT
WIRD UNSERE ARBEIT PROFESSIONELL ZERTIFIZIERT.



LGAI InterCert

Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008



Vertrauen auch Sie
auf unsere Erfahrung.

FRIEDRICH
BESTATTUNGSHAUS

Telefon 0214 9 26 93

Hans-Joachim Friedrich · Bestattungshaus OHG
Mülheimer Straße 9–9a · 51375 Leverkusen-Schlebusch

www.friedrichLev.de

Taufen - Trauungen - Beerdigungen

17. November bis 31. Januar



Taufen

Carlotta Buchmüller



Beerdigungen

Gerda Lorenz, 86 Jahre
Vera Vossler, 95 Jahre
Paul Dietrich, 67 Jahre
Bettina Puder, 55 Jahre
Franziska Niemeyer, 96 Jahre
Karl Werner Houben, 87 Jahre



Übersicht der Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Unsere Übersicht der Sonntags- und Feiertagsgottesdienste finden Sie auf der letzten Seite im Überblick.

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	
März	Montag	04.03. 9.30 -11 Uhr 9.30 - 10.30 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren Fit mit Smovey	
	Dienstag	05.03. 10 - 11.30 Uhr 19.30 Uhr	Ikebana JuSt	
	Mittwoch	06.03. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	
	Donnerstag	07.03. 19.30 Uhr	Chor 🎵	
	Montag	11.03. 9.30 - 10.30 Uhr	Fit mit Smovey	
	Dienstag	12.03. 10 Uhr 19.30 Uhr	Besuchskreistreffen JuSt	
	Donnerstag	14.03. 19.30 Uhr	Chor	
	Montag	18.03. 9.30 - 11 Uhr 9.30 - 10.30 Uhr 9 - 18 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren Fit mit Smovey Altkleidersammlung für Bethel ☸	
	Dienstag	19.03. 10 - 11.30 Uhr 9 - 18 Uhr 19.30 Uhr	Ikebana Altkleidersammlung für Bethel ☸ JuSt	
	Mittwoch	20.03. 14.30 Uhr 9 - 18 Uhr	Seniorenkreis Altkleidersammlung für Bethel ☸	
	Donnerstag	21.03. 9 - 18 Uhr 19.30 Uhr	Altkleidersammlung für Bethel ☸ Chor 🎵	
	Freitag	22.03. 9 - 18 Uhr	Altkleidersammlung für Bethel ☸	
	Samstag	23.03. 9 - 18 Uhr	Altkleidersammlung für Bethel ☸	
	Mittwoch	27.03. 15 Uhr	Seniorencafé ☕	
	April	Donnerstag	04.04. 19.30 Uhr	Chor 🎵
		Montag	08.04. 9.30 - 10.30 Uhr	Fit mit Smovey
Dienstag		09.04. 10 - 11.30 Uhr 19.30 Uhr	Ikebana JuSt	
Mittwoch		10.04. 9 - 11 Uhr 18.30 Uhr	Café KiSte ☕ Frauen in Bewegung	
Donnerstag		11.04. 19.30 Uhr	Chor 🎵	
Freitag		12.04. 9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Montag		15.04. 9.30 - 10.30 Uhr	Fit mit Smovey	
Dienstag		16.04. 19.30 Uhr	JuSt	
Mittwoch		17.04. 15 Uhr	Seniorenkreis	
Donnerstag		18.04. 19.30 Uhr	Chor 🎵	
Freitag		19.04. 9.30 - 11 Uhr 18 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Taizé-Gebet	
Montag		22.04. 9.30 -10.30 Uhr	Fit mit Smovey	
Dienstag		23.04. 10-11.30 Uhr 10 Uhr 19.30 Uhr	Ikebana Besuchskreis JuSt	

	Mittwoch	24.04.	15 Uhr	Seniorencafé ☕
	Donnerstag	25.04.	19.30 Uhr	Chor 🎵
	Freitag	26.04.	9.30-11 Uhr 19 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Jugendgottesdienst
	Sonntag	28.04.	11.45 - 13 Uhr	Kinderkirche 🏰
	Montag	29.04.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren
	Dienstag	30.04.	19.30 Uhr	JuSt
Mai	Donnerstag	02.05.	19.30 Uhr	Chor 🎵
	Freitag	03.05.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	Samstag	04.05.	13 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
	Sonntag	05.05.	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
	Dienstag	07.05.	10 - 11.30 Uhr 19.30 Uhr	Ikebana JuSt
	Mittwoch	08.05.	9 - 11 Uhr	Café KiSte ☕
	Freitag	10.05.	9.30- 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	Montag	13.05.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren
	Dienstag	14.05.	19.30 Uhr	JuSt
	Mittwoch	15.05.	15 Uhr 18.30 Uhr	Seniorenkreis Frauen in Bewegung
Donnerstag	16.05.	19.30 Uhr	Chor 🎵	
Freitag	17.05.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Mittwoch	22.05.	Ab 10 Uhr	Tagesausflug nach Limburg	
Donnerstag	23.05.	19.30 Uhr	Chor 🎵	
Freitag	24.05.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Montag	27.05.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren	
Dienstag	28.05.	19.30 Uhr	JuSt	
	Mittwoch	29.05.	15 Uhr	Seniorencafé ☕
Juni	Sonntag	02.06.	11.45 - 13 Uhr	Kinderkirche 🏰
	Dienstag	04.06.	10 Uhr 19.30 Uhr	Besuchskreis JuSt
	Mittwoch	05.06.	9 - 11 Uhr 15 Uhr	Café KiSte ☕ Seniorenkreis
	Donnerstag	06.06.	19.30 Uhr	Chor 🎵
	Freitag	07.06.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	Montag	10.06.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren
	Dienstag	11.06.	19.30 Uhr	JuSt
	Mittwoch	12.06.	18.30 Uhr	Frauen in Bewegung
	Donnerstag	13.06.	19.30 Uhr	Chor 🎵
	Freitag	14.06.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	Dienstag	18.06.	19.30 Uhr	JuSt
	Mittwoch	19.06.	15 Uhr	Seniorenkreis

Übersicht der Veranstaltungen im Gemeindezentrum (Fortsetzung)

Unsere Übersicht der Sonntags- und Feiertagsgottesdienste finden Sie auf der letzten Seite im Überblick.

Juni

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Donnerstag	20.06.	19.30 Uhr	Chor 🎵
Freitag	21.06.	9.30 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Montag	24.06.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren
Dienstag	25.06.	19.30 Uhr	JuSt
Mittwoch	26.06.	15 Uhr	Seniorencafé ☕
Donnerstag	27.06.	19.30 Uhr	Chor 🎵
Freitag	28.06.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Dienstag	02.07.	19.30 Uhr	JuSt
Mittwoch	03.07.	9 - 11 Uhr 15 Uhr	Café KiSte ☕ Seniorenkreis
Donnerstag	04.07.	19.30 Uhr	Chor 🎵
Montag	08.07.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren
Montag	22.07.	9.30 - 11 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren

Tel. 0214 – 516 02

FORST
Bestattungshaus

**WIE LASSEN SICH DIE
BESTATTUNGSKOSTEN ABSICHERN?**

**Besuchen Sie unsere
Videothek.**



Bergische Landstr. 4–6 · 51375 Leverkusen
forstbestattungshaus.de





Veranstaltungen im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße

Seniorenkreis

mit Jutta Gottschlich

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
um 14.30 Uhr, ab April wieder um 15 Uhr
06.03.2024 / 20.03.2024 / 17.04.2024 /
15.05.2024 / 05.06.2024 / 26.06.2024 /
19.06.2024 / 03.07.2024

Ikebana-Kurs

dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

05.03.2024 / 19.03.2024 / 09.04.2024 /
23.04.2024 / 07.05.2024

Weitere Informationen und Anmeldung bei
Hertha Breuhaus 02171/33102 oder
Hannelore Leiner 02171/52438

Gedächtnistraining für Senioren

mit Bettina Aurich

montags 9.30 bis 11 Uhr

04.03.2024 / 18.03.2024 / 29.04.2024 /
13.05.2024 / 27.05.2024 / 10.06.2024 /
24.06.2024 / 08.07.2024 / 22.07.2024

Neuanmeldungen bitte vorher unter
0170 1113986

Fit im Alter mit Smovey

mit Birgit Hennecke

montags 9.30 - 10.30 Uhr

04.03.2024 / 11.03.2024 / 18.03.2024 /
08.04.2024 / 15.04.2024 / 22.04.2024

JuSt (JugendSteinbüchel, neuer Name für den Helferkreis)

mit Diana Holtzschneider

dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr

für Jugendliche von 14 - 18 Jahre

Chor

mit Stefan Nellshen

donnerstags 19.30 Uhr

Besuchskreistreffen

dienstags 10 Uhr

12.03.2024 / 23.04.2024 / 04.06.2024

Frauen in Bewegung

mit Diana Holtzschneider

mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr

- Mit.13.03. Workshop - Salben, Cremes,
Peeling und Badesalz erstellen
mit Kräuterpädagogin Renate
Stracke: 15€ Kostenbeitrag
- Mit.10.04. Meine Hoffnung und meine
Stärke – wie schöpfe ich Kraft?
- Mit.15.05. Kirgisien – eine Reise wert!
- Mit. 12.06 Wir feiern den Sommer

Café KiSte

Frühstücksbüffet für Jedermann

jeden ersten Mittwoch im Monat 9 bis

11 Uhr, im April und Mai ist es
ausnahmsweise der 2. Mittwoch

10.04.2024 / 08.05.2024 /

05.06.2024 / 03.07.2024

Voranmeldung bitte unter **0170 1113986**

Kinderkirche

11.45 bis 13 Uhr

28.04.2024 / 02.06.2024

Seniorencafé

mittwochs 15 Uhr

27.03.2024 / 24.04.2024 /

29.05.2024 / 26.06.2024





**Zukunft ist Teamsport.
Jetzt Mitglied werden!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden: Die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die ihre Zukunft in die Hand nehmen und mutig nach vorne schauen. Morgen kann kommen.

www.vrbankgl.de

 **VR Bank eG**

Bergisch Gladbach-Leverkusen

Gemeinde

www.gemeindesteinbuechel.de

 **Telefon**

Pfarrerin

Vakanzvertretung

Karin Königsmann **31228180**

karin.koenigsmann@ekir.de

Gemeindearbeit

Diakonin Diana Holtzschneider **31228182**
Handy: **01573 3784318**

diana.holtzschneider@ekir.de

Pfarrbüro

31228180

Martine Heinzelmann
Constanze Nieder
pfarrbuero-steinbuechel@gemeinde-lev.de

montags 10.00 - 12.00 Uhr
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 9

Küster

Frank Oellers **01590 1853617**
frank.oellers@ekir.de

Telefonischer Besuchsdienst

Annette Echstenkämper **382770**
Handy: **0157 78879623**

Kirchenkreis

www.kirche-leverkusen.de

 **Telefon**

Kirchenkreis Leverkusen

(Superintendentur, **0 21 74 89 66 0**)
Synodalverwaltung, u.s.w.)
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

www.diakonie-leverkusen.de

Schuldnerberatung
Erziehungsberatung,
Betreuungs- und Entlastungsdienst
und **viele weitere Angebote** **382 777**

Ambulante Pflege

31 38 37 0

Diakoniestation unter:
www.diakoniestation-leverkusen.de

Stationäre Pflege

Evangelische Senioreneinrichtung
Leverkusen unter:
www.altenheime-leverkusen.de
oder Hertha-von-Diergard Haus
(Alkenrath) **8513-0**
& das Seniorenzentrum Bürrig **8 68 66-0**

Diakonistation Leverkusen

Scharnhorststraße **38 138 70**

Hilfe im Alter (Drehscheibe)

69 29 4

Suchtberatung

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 **87 09 210**
www.suchthilfe-lev.de

Telefonseelsorge

www.telefonseelsorge.de **0800 1 110 111**
0800 1 110 222

Evangelische Kirche in Deutschland

www.ekd.de

Rheinische Landeskirche








www.2ekir.de

Bankverbindung Ev. Gemeinde Leverkusen Steinbüchel

Bank für Kirche und Diakonie eG -KD-Bank; IBAN DE25 3506 0190 1010 8770 04

Vorwahl für alle o.g. Telefonnummern (wenn nicht anders angegeben): 0214

Gottesdienstplan

Datum	Gemeindezentrum Steinbücheler Straße 10.30 Uhr	AWO Seniorenzentrum Tempelhoferstr. 10.30 Uhr
10.03.2024	Prädikantin in Ausbildung Bettina Aurich	
17.03.2024	Diakonin Diana Holtzschneider	
24.03.2024	Pfarrerin Annegret Duffe	
28.03.2024	Gründonnerstag Diakonin Diana Holtzschneider 	
29.03.2024	Karfreitag Pfarrerin Karin Königsmann	
31.03.2024	Ostersonntag Familiengottesdienst Pfarrerin Annegret Duffe 	
01.04.2024		Ostermontag Diakonin Diana Holtzschneider
07.04.2024	Prädikantin Silke Hutten	
14.04.2024	*	
21.04.2024	Lektorin Anke Fischer	
28.04.2024	*	
04.05.2024	Konfirmationen Diakonin Diana Holtzschneider 	
05.05.2024	Konfirmationen Diakonin Diana Holtzschneider 	
09.05.2024	Christi Himmelfahrt Pfarrerin Annegret Duffe	
12.05.2024	Prädikantin in Ausbildung Bettina Aurich	
19.05.2024	Pfingstsonntag Familiengottesdienst Diakonin Diana Holtzschneider 	
20.05.2024		Pfingstmontag Diakonin Diana Holtzschneider
26.05.2024	Prädikantin Silke Hutten 	
02.06.2024	Diakonin Diana Holtzschneider	
09.06.2024	Prädikantin in Ausbildung Bettina Aurich	
11.06.2024		Diakonin Diana Holtzschneider
16.06.2024	Lektorin Anke Fischer	
23.06.2024	*	
30.06.2024	Reisesegengottesdienst für Alle! Diakonin Diana Holtzschneider 	
07.07.2024	Prädikantin in Ausbildung Bettina Aurich	



Abendmahl



Familiengottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Termine Kinderkirche!
11.45-13.00 Uhr
28.04.2024
02.06.2024

* Der Gottesdienst findet statt. Wir können derzeit nur noch nicht mitteilen, mit wem Sie diesen feiern werden.